Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 27 (1959)

Heft: 3

Artikel: Der Gemarterte

Autor: Schnack, Friedrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-568103

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Gemarterte

Wir haben ihn langsam getötet Mit vermessenem Sinn und Geschrei. Und die Erde war blutgerötet, Engel trugen den Leichnam weinend im Abend vorbei.

Sie rissen ihn aus den Gestirnen Und nannten ihn Bruder und Herz. Mit abgefeimten Gehirnen Logen sie Liebe und tanzten im Seelenschmerz.

Es war den Schächern verborgen, Wie er in Trauer verging.

Es wusste es keiner am Morgen: Ein Frühling war gramvoll entblättert und tot war ein Schmetterling. Es haben die kleinen Buben Ein Zerrbild sich gemacht. Die süssen Engel begruben Den Herrn der Leisen und Stillen in der Karfreitagsnacht.

Er wird an Ostern erstehen

Dem, der nicht von ihm spricht.

Die Blinden werden ihn sehen,

Er wird sie küssen und segnen mit welterschliessendem Licht.

Friedrich Schnack

Zum nebenstehenden Bild.

Dem schönen Kunstband von Richard Milesi

mit freundlicher Erlaubnis des Verlages, Landesmuseum für Kärnten, entnommen.

Wir verweisen auf die ausführliche Besprechung im Weihnachtsheft 1957 auf Seite 11 und 12. Der Band enthält 52 Abbildungen und eine Farbtafel und bildet für jeden Kunstfreund und Liebhaber des jugendlichen männlichen Aktes ein bleibendes Geschenk.